

Angenommen statt nur angekommen – Integration

In diesem Seminar setzen wir uns mit der essenziellen Rolle der Integration für eine harmonische Gemeinschaft auseinander. Wir erforschen, was es bedeutet, nicht nur an einem neuen Ort angekommen zu sein, sondern tatsächlich angenommen und integriert zu werden. Durch interaktive Diskussionen und praxisorientierte Workshops beleuchten wir, wie Integration zu Frieden und sozialer Kohäsion beiträgt. Gemeinsam entwickeln wir Ideen und Maßnahmen, die ein respektvolles Miteinander fördern und das Verständnis zwischen Kulturen stärken.

Programmüberblick

15.07.2026

- 08.00 h - 09.30 h Einführung, Informationen über Seminarablauf, -konzept und Rahmenbedingungen des Seminars,
09.45 h - 10.30 h Austausch von Erfahrungs- und Einstellungshintergründen
10.30 h – 12.00 h Vorstellung und Kennenlernen und Einstieg in das Thema „Angenommen statt nur angekommen?“ – Vorbehalte, Bedenken, Blockaden und Chancen
12.00 h Mittagessen
13.00 h – 14.30 h Analyse von Werten in unserer Gesellschaft, persönliche Erfahrungen und Medienberichte - Teamübung als Ausgangspunkt
14.30 h – 16.00 h Integration – Wünsch dir was. Ein Spiel

16.07.2026

- 08.00 h - 09.30 h Demokratie und Rechtsstaat als Basis für Frieden und Freiheit?! Gruppenarbeit - Individuelle Förderung durch Peers - Unterstützergruppen, Auswertung der Gruppenarbeit, Umsetzung in die Realität, Verbindlichkeiten schaffen (Planspiel mit Realitätsbezug zur Schule)
09.45 h - 11.15 h Angenommen sein – Wie kann ein gelingendes Miteinander aussehen? Eine Zukunftswerkstatt

- 11.15 h - 12.00 h Kritikphase
12.00 h Mittagessen
13.00 h - 13.45 h Realitätsphase und Auswertung
13.45 h - 15.15 h Gruppenarbeit - Individuelle Förderung durch Peers - Unterstützergruppen, Auswertung der Gruppenarbeit, Umsetzung in die Realität, Verbindlichkeiten schaffen (Planspiel mit Realitätsbezug zur Schule)
15.15 h – 16.00 h Mitteilung von Eindrücken und dem Gelernten, Reflexion des Seminars. kritische Auseinandersetzungen mit den Inhalten, dem Gelernten und den Erfahrungen des Seminars

Folgende BNE-Kompetenzen können erworben werden:

- Kompetenz zum systemischen Denken
- Antizipatorische Kompetenz
- Normative Kompetenz
- Strategische Kompetenz
- Kompetenz zur Kooperation
- Kompetenz zum kritischen Denken
- Kompetenz zur Selbstreflexion
- Kompetenz zur integrativen Problemlösung

Nähere Informationen zu den BNE-Schlüsselkompetenzen unter:

<https://www.staette.de/ueber-uns/unser-verstaendnis-der-bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-bne-in-einfacher-sprache>

Zur Barrierefreiheit der Veranstaltung:

Die Stätte der Begegnung hat das Ziel, die Teilnahme an den Angeboten so barrierearm wie möglich zu gestalten. Da die Stätte über kein eigenes Tagungshaus verfügt, sondern mit verschiedenen Partnerhäusern kooperiert, unterscheiden sich die Gegebenheiten vor Ort. Um sicherzustellen, dass Ihre Teilnahme gelingt, treten Sie bitte mit uns in Kontakt. Wir prüfen gerne, wie wir Ihren persönlichen Bedürfnissen (z. B. bezüglich Mobilität, Begleitung, Assistenz, Wahrnehmung etc.) am jeweiligen Veranstaltungsort gerecht werden können.

Veranstaltungsort

Helene Lange Gymnasium Dortmund
Am Hombrücksfeld 55a
44225 Dortmund

Leitung

Andreas Luckey

Kosten

Auf Anfrage

Anmeldung

Stätte der Begegnung e.V.

Veranstalter**Stätte der Begegnung e.V.**

Institut für Bildung und Kommunikation
Arbeitskreis politische Bildung und Erziehung
Oeynhausener Straße 5
32602 Vlotho
Tel: 05733 9129-0
Fax: 05733 9129-15
E-Mail: info@staette.de
www.staette.de



Angenommen statt nur angekommen

- Integration -

Dortmund

15.-16.07.2026